



SPECIAL: „Die 10 wichtigsten Aspekte im Datenschutz“

Prof. Dr. Thomas Hoeren, Geschäftsführender Direktor,
Institut für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht,
Zivilrechtliche Abteilung, Westfälische Wilhelms-Universität, Münster

DATA'09 KONGRESS

MANAGEMENT

09.-12. Februar 2009, Hotel Pullman Cologne, Köln

Datenqualität für businessgerechte und revisionssichere Prozesse

Stammdaten
Datenqualität
Metadaten
Data Governance
Datenarchitektur
Datenschutz

Praxisberichte von:

Neu im Programm:
Evening Session Workshop

- Allianz AG
- Berlin-Chemie AG
- BKK – Bundesverband der Betriebskrankenkassen
- Commerzbank AG
- Deutsche Telekom AG
- HDI-Gerling Sach Service Holding AG
- Kühne + Nagel (AG & Co.) KG
- Nestlé S.A.
- Salzgitter Mannesmann Line Pipe GmbH
- SGS Gruppe
- STADA Arzneimittel AG
- Techem Energy Services GmbH
- Vaillant GmbH

Fachbeirat:



Dr. Marcus Gebauer,
Leiter Datenqualitätsmanagement, WestLB, Düsseldorf und Vorstand Deutsche Gesellschaft für Informations- und Datenqualität (DGIQ)



Dr. Boris Otto,
Projektleiter, Competence Center Data Quality, Universität St. Gallen



Dr. Jan Philipp Rohweder,
Leiter Kunden-DataBase-Management, Roche Diagnostics GmbH

High Level Keynotes



Steve Hoberman,
Data Modeller,
Steve Hoberman & Associates, LLC., USA



Prof. Dr. Ed Peelen,
Professor of (Direct) Marketing, Nyenrode Business Universiteit, Partner ICSB Marketing & Strategy Consultants



Jochen Schneider,
Leiter Informatik, Mitglied der Geschäftsleitung, Die Schweizerische Post, PostFinance AG, Bern

Best Practices präsentiert von:



Ein Geschäftsbereich der Informa Deutschland SE

In Kooperation mit:



Platinsponsor:



Medienpartner:



Pre-Workshop: Montag, 09. Februar 2009

- 09.00 bis 17.00** **Corporate Data Management: Aufgaben, Vorgehensweise, Best Practices**
- Corporate Data Strategy: Reifegradmessung und Programm-Planung
 - „You cannot manage what you cannot measure“ - Kennzahlensysteme und Messverfahren für Datenqualität
 - Data Governance: Rollen besetzen, Standards definieren
 - Datenarchitekturen und Datennutzung
 - Corporate Data Dictionary: Transparenz schaffen und Wissen verteilen mit Hilfe von Web 2.0 und Semantic Web
 - End-to-End-Prozesse mit Corporate Data Lifecycle Management

Dr. Boris Otto,
Projektleiter,
Competence Center Data Quality,
Universität St. Gallen, St. Gallen



1. Kongresstag: Dienstag, 10. Februar 2009

08.30 Ausgabe der Tagungsunterlagen und Begrüßungskaffee

09.00 Begrüßung der Teilnehmer durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Marcus Gebauer

Dr. Marcus Gebauer,
Leiter Datenqualitätsmanagement,
WestLB, Düsseldorf



09.15 **„From foe to friend“ - Zur zukünftigen Rolle des Corporate Data Management**

- Bestandsaufnahme: Aktuelle Herausforderungen und Probleme
- 7 Prinzipien für ein tragfähiges Corporate Data Management
- Erfahrungen aus der betrieblichen Praxis

Dr. Boris Otto,
Projektleiter,
Competence Center Data Quality,
Universität St. Gallen, St. Gallen



10.00 **Datenarchitekturen – Welche Datenmodelle braucht das Unternehmen?**

Praxis-bericht

- Herangehensweisen
 - Wahl des richtigen Modellierungsansatzes
 - Ableitung aus Geschäftsanforderungen
 - Industriespezifische Frameworks
- Nutzen einer Datenarchitektur
 - Das Datenmodell als Datenlandkarte des Unternehmens
 - Vereinfachung der Systemintegration
- Verankerung in IT und Business
 - Einbindung in den Data Governance Prozess

Dr. Axel Grewe,
Senior Datenarchitekt,
Deutsche Telekom AG, Bonn



10.45 Networking Break mit Fachkollegen und Ausstellern

11.15 **Ganzheitliches Datenqualitätsmanagement - Erfolgreiches Business braucht zuverlässige Informationen**

- Information on Demand
- Datenqualitätsmanagement
- Information Integration
 - Analyse
 - Metadaten
 - Stammdatenmanagement
 - Transformation
- Auswertung (BI)

Wilfried Dauth,
MDM Solution Architect, IBM
Deutschland GmbH, Stuttgart



Wählen Sie aus 2 parallelen Vortragsreihen (inkl. 5 Minuten Wechsellpause zwischen den Vorträgen)

A Datenqualität und Data Governance

Vorsitz: Dr. Marcus Gebauer

- 12.00 **Organisation eines Datenqualitätsmanagements in Konzernstrukturen**
- Handlungsbedarfe für ein übergreifendes Datenqualitätsmanagement
 - Sofortmaßnahmen zur Datenqualitätsverbesserung
 - Strukturelle Erfordernisse für ein proaktives Datenqualitätsmanagement
 - In Betracht kommende organisatorische Lösungsansätze
 - Dezentrale und zentrale Organisation
 - Einflussfaktoren zur Ausgestaltung des Datenqualitätsmanagements im Konzern
 - Organisation und Steuerungsmodell des Konzerns
 - Ist-Situation Datenqualität
 - Kosten/Nutzen-Betrachtung

Praxis-bericht

Stefan Rieg, Fachbereichsleiter Process Management, Structure & Systems, **Commerzbank AG,** Frankfurt



Dr. Peter Stork, Partner, **KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft, Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,** Frankfurt



B Business Intelligence und Data Warehousing

Vorsitz: Dr. Thorsten Gressling

- 12.00 **Methodik und Praxisbeispiel: Implementierung eines effizienten Management Reporting**
- Spezifikation: Vom Report zum Datenmodell
 - Prozesse: Automatisierung, Die Bedeutung der Metadatenbank, Historisierung und Versionierung
 - Datenqualität: Messverfahren und Regelwerke
 - Reporting: Dynamische Reports, Beispiel: Scorecardreport
 - Organisation: Das Datamart als Schnittstelle zwischen IT und Fachabteilung

Praxis-bericht

Rudolf Pfaffensteller, Data Warehouse Architect, **Allianz AG,** München



12.45 Business Lunch mit Fachkollegen und Ausstellern

14.00 Data Quality Management im DWH der HDI-Gerling Sachgruppe Praxisbericht

- Alles zu seiner Zeit – kaskadierendes DQM im Belieferungszyklus des DWH
- Ganz oder gar nicht – vom Umgang mit Abweichungen
- 90.03.2002? – Fallbeispiele aus der Praxis
- Mach was draus – Einbindung in eine Data Governance
- Organisatorische Verankerung des DQM

Thomas Meier, IT-Projektleiter, HDI-Gerling Sach Service Holding AG, Köln 

Mehrwerte eines integrierten Executive Information System EIS auf SAP Basis Praxisbericht

- Struktur, Inhalt und Prinzipien der Vaillant Group Reporting-Philosophie
- Integration in den Reportingprozess
- Vervollständigung, Vereinfachung und Verbesserung des Vaillant Group-Reportings
- Ausblick: Weiterer Ausbau und Optimierung des Group-Reportings
- Screenshots/Live Demo

Gerald Bremer, Head of Group Controlling, Vaillant GmbH, Remscheid 

14.45 Potenziale von Business Intelligence zur Sicherung der Datenqualität bei der Einführung von ERP-Software Praxisbericht

- Erfolgsfaktor Datenqualität – wie Probleme aufgedeckt werden und lösbar sind
- Controlling und Steuerung der Maßnahmen
- Einführen von Management Reporting

Holger Bauer, Leiter IT und Organisation, Salzgitter Mannesmann Line Pipe GmbH, Siegen
Mike Biehl, Senior Berater Business Intelligence, gicom GmbH, Overath 


BI Service Providing auf Basis eines Data Warehouse Praxisbericht

- Qualitätsmanagement für externe Eingangsdaten
- Gemeinsame Datenhaltung für Strukturverzeichnisse, Aggregationen und Einzeldaten
- Individualauswertungen und Benchmarking-Funktionen
- Web Services als Schnittstelle für dezentrale Anwendungen
- Mandantenfähigkeit und Datenschutz durch differenzierte Zugriffsrechte

Hartmut Scholz, Leiter IT, BKK – Bundesverband der Betriebskrankenkassen, Essen 

15.30 Networking Break mit Fachkollegen und Ausstellern

16.15 Data Cleansing mit Bordmitteln – Kundendatenbereinigung bei Techem Energy Services GmbH Praxisbericht

- (System-)Analyse
- Entwurf des Bereinigungsprozesses – Wie viel Automatismus macht Sinn?
- Bau des Werkzeugkastens
- Organisation der Bereinigung
- Durchführung

Christian Imme, Leiter Referat IT Datenqualität, Techem Energy Services GmbH, Eschborn 

BI Governance – Pragmatisch zum Ziel Praxisbericht

- Sortieren des Buzzword-Bingo
- Metadaten, Kundenzufriedenheit und Performance: Ein Architekturblueprint
- Grassroot und Nachhaltigkeit: Implementierungstaktiken

Dr. Thorsten Gressling, Leiter Data Warehouse, Berlin-Chemie AG, Berlin 

17.00 Data Model Quality and the Scorecard Keynote aus USA

- Traditional data model review methods are desperately in need of improvement
- The Scorecard is an objective measure of data model quality spanning ten categories, including Correctness, Metadata, and Structural Soundness
- There are five tips that can help make the Scorecard a success

Steve Hoberman, Data Modeller, Steve Hoberman & Associates, LLC. 

17.45 Zusammenfassung der Ergebnisse durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Marcus Gebauer

18.00 GET TOGETHER

 Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das Hotel Pullman Cologne herzlich zu einem Umtrunk ein. Nutzen Sie die angenehme Atmosphäre des Get Togethers mit einem kleinen Imbiss, um mit Referenten, Ausstellern und Fachkollegen Erfahrungen auszutauschen und individuelle Probleme zu diskutieren.

Sektsponsor



Evening Session Workshop (im Kongresspreis inbegriffen) ☆☆☆☆☆

19.00 bis 21.00 SAS Live-Session: Data Quality mit DataFlux

– Statt passiv zuzuhören, arbeiten Sie eigenhändig mit der Software an praxisorientierten Fragestellungen. Prüfen Sie in diesem Hands-on-Workshop: Unternehmen sind für ihre Entscheidungen auf verlässliche Daten angewiesen und das nicht erst seit Basel II oder dem Sarbanes-Oxley Act. Unterschiedliche Studien attestieren einem weit reichenden Datenqualitätsmanagement ein Einsparpotential von 8 bis 15 Prozent des Umsatzes. In einer 2-stündigen Live-Session vermitteln wir Ihnen einen ersten Eindruck, wie Sie die Datenqualität mit DataFlux erhöhen. Erfahrene Experten zeigen Ihnen die Software und beantworten Ihnen Fragen rund um das Thema Datenqualität. Und wenn Sie der Meinung sind, dass Datenqualität nur etwas mit Adressdubletten zu tun hat, dann sollten Sie erst recht vorbei schauen.

Michael Herrmann, ETL & Data Quality Expert, SAS Institute GmbH, Heidelberg 

2. Kongresstag: Mittwoch, 11. Februar 2009

08.30 Data Governance in der Praxis – ein Erfahrungsbericht des führenden Logistikunternehmens Kühne + Nagel

Praxis-bericht

- Data Governance eine praktische Herangehensweise in einem globalen Umfeld
- Vom Profiling zum Monitoring
- Data Quality nicht nur eine IT Angelegenheit
- Data Quality Erwartungen und DQ Metriken

Andreas Kleine, Global Data Governance Manager, Kühne + Nagel (AG & Co.) KG, Hamburg



Eric Ecker, Leiter Operations, DataFlux Deutschland, Heidelberg



09.15 Getting personal – von der Kontosicht zur Personensicht

Keynote

- Anforderungen aus Sicht des Finanzdienstleisters
- Die Business- und IT-Architektur
- 3 lange Jahre – der Projektverlauf von der Idee bis zur Einführung
- Die Datenbereinigung als Voraussetzung für ein erfolgreiches Projekt
- Erfahrungen und Empfehlungen

Jochen Schneider, Leiter Informatik, Mitglied der Geschäftsleitung, Die Schweizerische Post, PostFinance AG, Bern



10.00 Networking Break mit Fachkollegen und Ausstellern

10.45 Customer Master Data Management

Keynote

- Designing the customer data information model based upon input from marketing
- Managing and organizing for the quality of customer master data
- The business case for customer master data

Prof. Dr. Ed Peelen, Professor of (Direct) Marketing, Nyenrode Business Universiteit, Partner ICSB Marketing & Strategy Consultants



11.30 Master Data Management@Nestlé

Praxis-bericht

- Moving to ONE Global ERP System (SAP)
- From my Data to our Data
- Establish Corporate Ownership
- Lessons Learned Do's and not to Do's

Karsten Muthreich, Business Excellence Manager Data, Nestlé S.A., Vevey



Wählen Sie aus 2 parallelen Vortragsreihen (inkl. 5 Minuten Wechsellpause zwischen den Vorträgen)

C Stammdatenmanagement Vorsitz: Dr. Marcus Gebauer

12.15 Zentrales Stammdatenmanagement mit SAP NetWeaver MDM @ Oerlikon Textile

Praxis-bericht

- Ziele des Stammdatenprojektes
- Harmonisierung der Kunden- und Ansprechpartnerstammdaten
- Verbesserung der Datenqualität
- Reduzierung des Pflege- und Bereitstellungsaufwandes durch Workflow Unterstützung
- Bereitstellung konsistenter Stammdaten zur Nutzung in weltweit verteilten SAP ERP Systemen



Claudia Siebertz, Projectmanager Sales & After Sales, Oerlikon Textile, Mönchengladbach

Sven Bransmoeller, Solution Architect, SAP Consulting, Walldorf



13.00 Business Lunch mit Fachkollegen und Ausstellern

14.15 Stammdaten-Initialbereinigung im Rahmen der Datenmigration in SAP & Adressprüfung im laufenden Betrieb

Praxis-bericht

- Initialbereinigung von Kundenstammdaten
- Datenfusion
- Kundenstammdatenprüfung im Live-Betrieb
- Fehlertolerante Suche für Materialstammdaten in SAP

Rüdiger Lawall, Director IT Process / Mitglied der Geschäftsleitung, SGS Gruppe - SGS Société Générale de Surveillance Holding (Deutschland) GmbH

Wolfram Bosman, Omikron Data Quality GmbH, Pforzheim

D Metadaten- und Informationsmanagement für strukturierte und unstrukturierte Daten

Enterprise Search Meets Knowledge Management

- Wie werden Geschäftsdaten erfasst?
- Was ist das Problem?
- Wie können Daten automatisch vernetzt werden?
- Wie ergänzen sich Wissensmanagement und Suchtechnik?
- Wie können Suchfunktionen intelligent gestaltet werden?



Dr. Thomas Kamps, Stellvertr. Abteilungsleiter, Fraunhofer Institut für Grafische Datenverarbeitung (IGD), Darmstadt

Aufgaben- und prozessbezogene Information aus unstrukturierten Daten

- Entstehung unstrukturierter Daten trotz strenger Organisation
- Mehrwert der Inhalte aus wenig- bzw. unstrukturierten Daten im BI Umfeld
- Verwendete Verfahren für Muster- oder Ähnlichkeitserkennung
- Zusammenführen von strukturierter und unstrukturierter Information
- Beispiele u. a. Projektwikis



Peter Höhn, Geschäftsführender Gesellschafter, Höhn & Partner PartG, Bad Windsheim

15.00 Networking Break mit Fachkollegen und Ausstellern

15.30

Harmonisierung von Materialstammdaten

- Materialstammdatenbereinigung
- Vermeidung von Materialstammdubletten
- Harmonisierung im Vorfeld
- Integration einer Migrations- und Mappinghilfe im Materialstamm

Praxis-bericht

Rolf Habicht, Head of IT Central Master Data, **STADA Arzneimittel AG**, Bad Vilbel



Metadatenpflege für unstrukturierte Daten: Herausforderungen und Lösungsansätze

- Welche Metadaten für unstrukturierte Daten und für Dokumente können und sollen verwaltet werden?
- Was ist der Wert/Nutzen von Metadaten entlang des Informations-Lebenszyklus?
- Wie kann die Metadatenverwaltung möglichst komfortabel für die Endbenutzer gestaltet werden?
- Welche Werkzeuge sind dabei einzusetzen?

Dr. Dimitrios Tombros, Bereichsleiter, **AWK Group AG**, Zürich



16.15 Die 10 wichtigsten Aspekte im Datenschutz

Special

- Datenschutz und Adresshandel
- Scoring: das Ende der Kundenbewertung
- Data Mining ist verboten!
- Was die Aufsicht sehen will!
- Haftung der Datenschutzbeauftragten und Vorstände

Prof. Dr. Thomas Hoeren, Geschäftsführender Direktor, **Institut für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht, Zivilrechtliche Abteilung, Westfälische Wilhelms-Universität, Münster**



17.00 Zusammenfassung der Ergebnisse durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Marcus Gebauer

17.15 Ende des Data Management Kongresses 2009

Intensiv-Workshop: Donnerstag, 12. Februar 2009

09.00 Stammdatenqualität – ein wertvolles Gut im Unternehmen etablieren!

bis • Ermittlung der Stammdatenqualität

17.00 • Bewertung der Stammdatenqualität

- Stammdatenqualität im Cockpit visualisieren

Torsten Zepernick, Senior Berater Business Intelligence, **gicom GmbH**, Overath



Feedback zum Data Management Kongress 2008

„Die Veranstaltung hat einen hervorragenden Überblick zum Thema Datenqualität, Data Warehousing in Theorie und Praxis gegeben.“

Robert Quaink, Advanced IT-Specialist, WestLB AG

„Der Kongress war gut organisiert und mit spannenden Themen belegt.“

Rudolf Minder, Data Quality Manager, Swisscom AG

Wir über uns



IIR Technology ist der Weiterbildungsspezialist für Informationstechnologie: In Seminaren, Hands-on Trainings und Certified-Lehrgängen erwerben Teilnehmer strategisches und praktisches IT-Wissen. Foren und Fachmessen von IIR Technology gelten als Branchenevents der IT-Welt. IIR Technology ist ein Geschäftsbereich der Informa Deutschland SE, einem führenden deutschen Konferenzzanbieter.

Unsere Muttergesellschaft, die Informa plc mit Hauptsitz in London, organisiert und konzipiert jährlich weltweit über 12.000 Veranstaltungen. Darüber hinaus verfügt Informa über ein umfangreiches Portfolio an Publikationen für die akademischen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Märkte. Informa ist in über 80 Ländern tätig und beschäftigt mehr als 10.000 Mitarbeiter.

SPONSOREN UND AUSSTELLER

Bis zur Drucklegung der Broschüre haben folgende Unternehmen Ihre Unterstützung zugesagt:

PLATINSPONSOR



IBM ist das Informationstechnologie- und Consulting-Unternehmen mit der am breitesten gefächerten Erfahrung: Vor fast 100 Jahren gegründet hat sich die IBM in dieser Zeit immer wieder neu definiert und ist durch Innovationen, die weit über Technologie hinausgehen, zu einer der stärksten Marken der Welt aufgestiegen. Zu Beginn des 21. Jahrhunderts hat sich die IBM zu einem global integrierten Business- und Technologiepartner weiter entwickelt. Heute bietet IBM neben modernsten Hardware- und Softwarelösungen industriespezifische Beratungs- und Implementierungsleistungen. Mit flexiblen Finanzierungs- und Betreibermodellen halten wir maßgeschneiderte Lösungen für mittelständische Kunden bis zu weltweit tätigen Unternehmen bereit. Durch den Einsatz von Informationstechnologie werden Geschäftsprozesse optimal unterstützt und so die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen gestärkt.

IBM Deutschland GmbH
Pascalstraße 100, 70569 Stuttgart

Ansprechpartnerin:
Frau Christin Kessler
Telefon: +49 (0)89/4504-0
Fax: +49 (0)89/4504-1141
E-Mail: christin.kessler@de.ibm.com
Internet: www.ibm.com/software/de/data/masterdata

GOLDSPONSOR



Die **SAP AG**, mit Hauptsitz in Walldorf, ist der weltweit führende Anbieter von Unternehmenssoftware und Dienstleistungen, mit denen Firmen jeder Größe und in über 25 Branchen ihre Geschäftsprozesse auf Wachstum und Profitabilität ausrichten können. SAP-Anwendungen sind bei über 47.800 Kunden in mehr als 120 Ländern im Einsatz. Gegründet 1972, ist SAP heute der weltweit drittgrößte unabhängige Softwareanbieter, mit Niederlassungen in über 50 Ländern. Im Geschäftsjahr 2007 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 10,2 Mrd. Euro. Derzeit beschäftigt SAP über 51.200 Mitarbeiter, davon mehr als 15.100 in Deutschland.

SAP Deutschland AG & Co. KG
Hasso-Plattner-Ring 7
D-69190 Walldorf

Ansprechpartner:
Matthias Müller, Marketing Manager Platform, Technology & Solutions
E-Mail: matthias05.mueller@sap.com
Internet: www.sap.de



SAS ist mit 1,9 Milliarden US-Dollar Umsatz weltweit größter Anbieter von Business-Intelligence-Software. Diese strategisch-analytischen Lösungen werden von 4,5 Millionen Anwendern, an ca. 40.000 Customer Sites, in 110 Ländern eingesetzt – darunter in 96 der Top-100 der Fortune-500-Unternehmen.

Als weltweit einziger Anbieter bietet SAS alle Komponenten der Business-Intelligence-Prozesskette aus einer Hand – von Datenmanagement und -analyse über das Reporting bis hin zur grafischen Aufbereitung der Informationen. Firmensitz der 1976 gegründeten US-amerikanischen Muttergesellschaft ist Cary, North Carolina (USA). SAS Deutschland hat seine Zentrale in Heidelberg.

SAS Institute GmbH
In der Neckarhelle 162, 69118 Heidelberg

Ansprechpartner:
Jörg Petzhold, Senior Program Manager
Telefon: +49 (0)6221/41512-66
Fax: +49 (0)6221/4154412-66
E-Mail: joerg.petzhold@ger.sas.com
Internet: www.sas.de

AUSSTELLER



Business & Decision ist ein weltweit führendes Beratungshaus in den Bereichen Business Intelligence, Customer Analytics und E-Business. Mit mehr als 2.900 Mitarbeitern unterstützt das Unternehmen seine Kunden bei der Entwicklung optimierter Lösungen, mit denen sie fundierte Geschäftsentscheidungen schnell treffen können.

Business & Decision Deutschland GmbH
Arndtstrasse 25
22085 Hamburg
www.businessdecision.de

Ansprechpartner:
Ali Gülerman, Geschäftsführer
Telefon: +49 (0)40/278856-0
Fax: +49 (0)40/278856-27
E-Mail: ali.guelerman@businessdecision.de



gicom gestaltet erfolgreich die Integration und Umsetzung von Geschäftsprozessen und den dazugehörigen Stammdaten in bestehende komplexe und heterogene Umgebungen. Hierzu offerieren wir Nutzen stiftende Modelle, Methoden, Lösungen und Add-Ons, darunter Business Driven Master Data Management, Automation von Stammdatenpflegeprozessen, BI und Unternehmensportale, ganzheitliches Lieferanten- und Konditionsmanagement. Branchenschwerpunkte: Handel, Logistik, Konsumgüter, Chemie und Pharmazie.

gicom

Propsteistraße 21, D-51491 Overath, Tel. +49 (0)2206/9084-0
Emmerich-Josef-Straße 1, D-55116 Mainz, Tel. +49 (0)6131/570788-0
St. Alban-Vorstadt 94, CH-4052 Basel, Tel. +41 (0)61/2069077

Ansprechpartner:

Stefan Hilger • Hans-Jakob Reuter
E-Mail: stefan.hilger@gicom.org • E-Mail: hans-jakob.reuter@gicom.org
Internet: www.gicom.org • www.gicom-psc.ch



IBSolution ist das führende Beratungshaus in Deutschland, wenn es um Stammdatenprozesse im SAP Umfeld geht. Zusammen mit der SAP haben wir erfolgreich Business Szenarien entwickelt und in mehr als 20 Kundenprojekten eingesetzt. Daher verfügen wir über eine herausragende Expertise. Lassen auch Sie sich begleiten in der Welt der SOA Stammdatenprozesse.

IBSolution GmbH

Edisonstraße 21
74076 Heilbronn

Ansprechpartner:

Herr Robert Wieland
Telefon: +49 (0)7131/64974-1138
Fax: +49 (0)7131/64974-7138
E-Mail: robert.wieland@ibsolution.de
Internet: www.ibsolution.de



Die **Omikron Data Quality GmbH** zählt zu den führenden deutschen Unternehmen im Bereich Datenqualität in Kundenstammdaten. Das international tätige Unternehmen bietet integrierbare Software-Module und SOA-Lösungen für alle wichtigen Unternehmens-Anwendungen wie SAP und Siebel. Installierbare Experten-Software und der Data Quality Service helfen bei der Bereinigung und dem Zusammenführen von Adressdaten.

Omikron Data Quality GmbH

Pfälzerstraße 35, 75177 Pforzheim
Telefon: +49 (0)7231/12597-0
Fax: +49 (0)7231/12597-250
info@omikron.net
www.omikron.net

Ansprechpartner:

Wolfram Bosman, Key Account Manager, Vertrieb

Besuchen Sie unsere Sponsoren und Aussteller im Rahmen der begleitenden Fachaussstellung!

Ihre Ansprechpartner

Für Sponsoring und Ausstellung
wenden Sie sich an:



Moreno Camuffo
Sales Manager
Telefon: +49 (0)69/244 327-3745
Telefax: +49 (0)69/244 327-4745
E-Mail: moreno.camuffo@informa.com

Für inhaltliche Fragen und Beiträge wenden
Sie sich bitte gerne an:



Anja Lange
Senior-Konferenz-Managerin
E-Mail: anja.lange@informa.com

Für organisatorische Fragen
sprechen Sie mit:



Klara Dvorakova
Konferenz-Koordinatorin
Telefon: +49 (0)69/244 327-3936
Telefax: +49 (0)69/244 327-4936
E-Mail: klara.dvorakova@informa.com

Anmeldeformular



Bitte kopieren, ausfüllen und faxen!
+49 (0)69/244 327-4040

[Kenn-Nummer] Internet PDF



INFOPOST INTERNATIONAL
Ein Service der Deutschen Post
ALLEMAGNE Port payé

DATA'09 KONGRESS MANAGEMENT

09.-12. Februar 2009, Hotel Pullman Cologne, Köln

Ja, ich möchte teilnehmen:

	Bei Anmeldung bis zum 15.01.2009	Bei Anmeldung ab 16.01.2009
<input type="checkbox"/> Kongress 10.-11.02.2009 [P2600093M023]	€ 1.949,-	€ 2.049,-
<input type="checkbox"/> Pre-Workshop + Kongress 09.-11.02.2009 [P2600093M013]	€ 2.549,-	€ 2.649,-
<input type="checkbox"/> Kongress + Intensiv-Workshop 10.-12.02.2009 [P2600093M024]	€ 2.549,-	€ 2.649,-
<input type="checkbox"/> Pre-Workshop + Kongress + Intensiv-Workshop 09.-12.02.2009 [P2600093M014]	€ 2.949,-	€ 3.049,-
<input type="checkbox"/> Pre-Workshop 09.02.2009 [P2600093M100]	€ 1.199,-	€ 1.199,-
<input type="checkbox"/> Intensiv-Workshop 12.02.2009 [P2600093M400]	€ 1.199,-	€ 1.199,-

Sie sparen
€ 100,-

[alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzl. MwSt].

Bitte senden Sie mir

- die Dokumentation: Ich kann leider nicht am Data Management Kongress 2009 teilnehmen, möchte aber die Dokumentationsunterlagen zum Preis von € 495,- inkl. CD (zzgl. gesetzl. MwSt.) bestellen. [P2600093M720]
 Informationen zu Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten.

1. Name Vorname

Funktion Abteilung/Hauspostcode

Telefon Telefax

E-Mail

2. Name Vorname

Funktion Abteilung/Hauspostcode

Telefon Telefax

E-Mail

Firma

Postfach

PLZ/Ort:



Datum Unterschrift

Anmeldung

IIR Technology, Informa Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

Telefax: +49 (0)69/244 327-40 40

E-Mail: anmeldung@iir.de
Internet: www.data-management-kongress.de

Für organisatorische Fragen steht Ihnen Klara Dvorakova gerne unter +49 (0)69/244 327-39 36 zur Verfügung

Haben wir Sie korrekt angeschrieben?

Rufen Sie uns an unter
Tel. +49 (0)69/244 327-33 33
oder faxen Sie uns unter
Telefax: +49 (0)69/244 327-4040 oder per E-Mail an: adresse@iir.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Datenschutz

IIR Technology ist ein Geschäftsbereich der Informa Deutschland SE. Die Informa Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der Informa Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

Zimmerreservierung

Teilnehmern, die ein Zimmer benötigen, steht ein begrenztes Kontingent in folgendem Hotel zur Verfügung:
Pullman Cologne
Helenenstraße 14, 50667 Köln
Telefon: +49 (0)221/275-0, Fax: +49 (0)221/275-1301
Mail: h5366-re@accor.com
Internet: www.accor.com
Zimmerpreis: ab € 153,00 inkl. Frühstück.

Bitte setzen Sie sich frühzeitig mit dem Hotel in Verbindung, da die Zimmer i.d.R. 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wieder in den freien Verkauf zurückgehen.

Änderungen vorbehalten

R DATX 09 RM